



Sommer ade?

Das Augustwetter in der Region

Ein Monat, der mit seinen Wetterextremen in Erinnerung bleiben wird. Seien es die kalten Temperaturen um den 8. und 9. August oder die schweren Regenfälle vom 21. und 22. August. Und am Schluss präsentierte er sich sogar wieder wie ein Sommermonat, mit trockener, sonniger und heisser Witterung.

Markus A. Brotschi
www.SwissWetter.ch

Der August 2005 war ein regelrechter Zappelphilipp. Vielfach wusste er nicht recht, was er eigentlich wollte. Mal präsentierte er sich regnerisch und schwül, dann wieder trocken aber kalt. Mit dem Tief „Norbert“ ging er sogar in die Geschichtsbücher ein: Die Unwetterschäden als Folge der starken Niederschläge in den Voralpen waren äusserst extrem.

Gleich zu Beginn des Monats fiel fast ein Viertel des gesamten Monatsniederschlags. Am 2. August schüttete es mehr als 25 Liter Regen pro Quadratmeter. Dann blieb es bis zur Monatsmitte trocken. Die zweite intensive Regenzone entleerte sich am 21. und 22. August über der Region – dennoch fiel in unserer Region nur ein Bruchteil des Regens, welcher die Voralpen in ein einziges Katastrophengebiet verwandelten.

Erwähnenswert ist die tiefe Temperatur vom 8. auf den 9. August. Mit 5.1 Grad am frühen Morgen musste man sich um einige Gemüsepflanzen fast schon Sorgen machen. An gewissen Messstationen der Schweiz wurde an diesem Morgen sogar die tiefste je gemessene Nachttemperatur der ersten Augushälfte registriert.

Mit dem Beginn des Septembers ist nun der meteorologische Sommer, welcher sich aus den Monaten Juni bis August zusammensetzt, beendet. Rückblickend wird dieser Sommer von vielen als wechselhaft und regnerisch sowie vielfach zu kühl empfunden. Betrachtet man die Messdaten, dann präsentiert sich ein diametral entgegengesetztes Bild: Der Sommer 2005 war 1 bis 1.5 Grad zu mild! Dies liegt daran, dass die ersten beiden Drittel der Sommermonate jeweils wechselhaft und kühl waren – das Monatsende legte dann kräftig zu und trieb die Mitteltemperaturen nach oben.

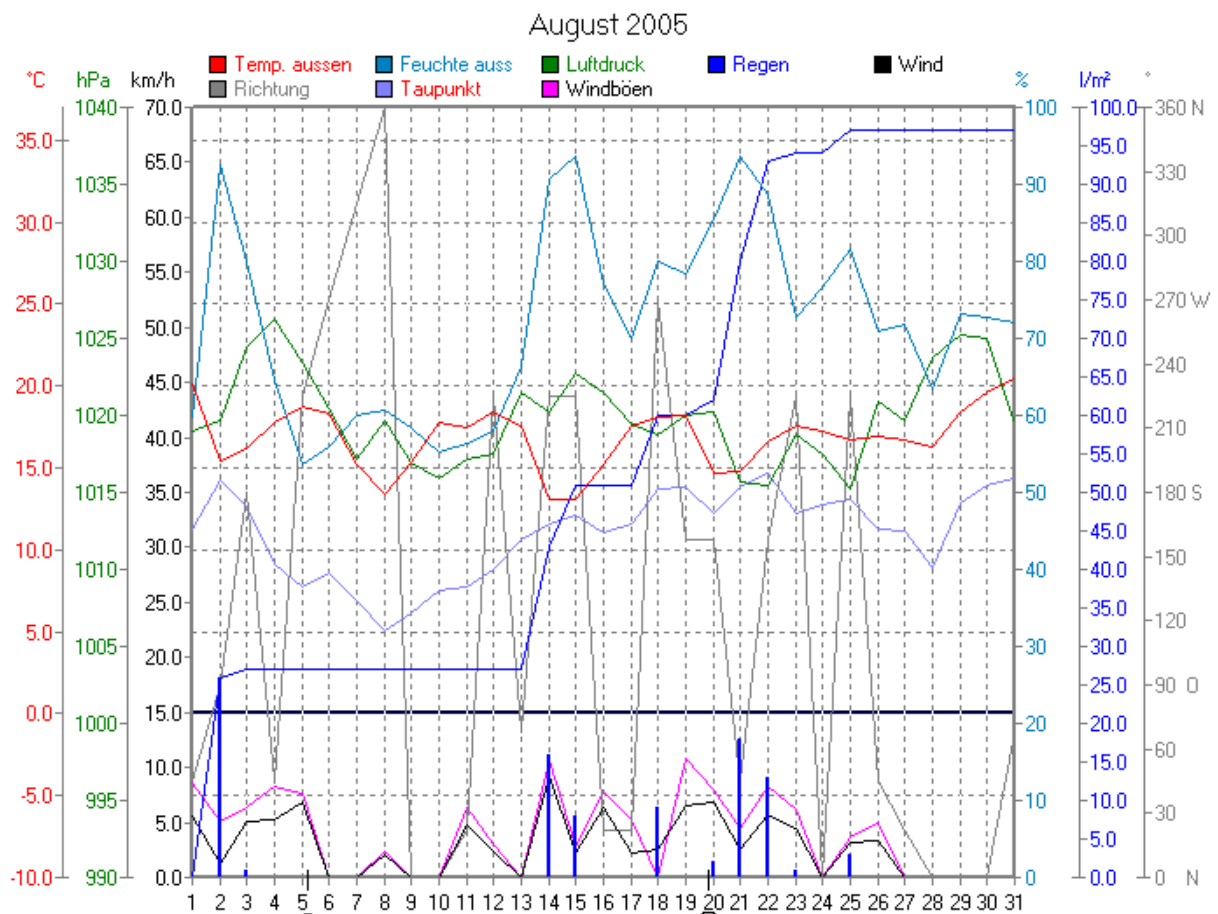
Aussichten

Die ersten herbstlichen Morgennebel haben wir schon hinter uns. Dennoch ist die aktuelle Wetterlage glücklicherweise alles andere als herbstlich. Mit Temperaturen weit über 25 Grad reiht sich ein Sommertag an den anderen und beschert uns auch über das Wochenende und zu Beginn der neuen Woche richtig schönes spätsommerliches Septemberwetter.

Wetterdaten: August 2005 Rechterswil

Tabelle als Beilage zum Artikel:

	Datum	Zeit	Wert
Temperatur			
Höchstwert	31.08.05	16:57	31.4 °C
Monatsmittelwert			16.87 °C
Tiefstwert	09.08.05	06:27	5.1 °C
Eistage ($T_{\max} < 0^{\circ}\text{C}$)			0
Frosttage ($T_{\min} \leq 0^{\circ}\text{C}$)			0
Kalte Tage ($T_{\max} < 10^{\circ}\text{C}$)			0
Sommertage ($T_{\max} \geq 25^{\circ}\text{C}$)			10
Heiße Tage ($T_{\max} \geq 30^{\circ}\text{C}$)			1
Regen			
Regentage			10 Tage
Regenmenge			97.0 l/m ²



Sensor	Temp. aussen °C	Feuchte auss %	Luftdruck hPa	Wind km/h	Regen l/m ²
MinWert	09.08. 06:27 5.1	05.08. 16:16 30	22.08. 05:22 1013	01.08. 00:01 0.0	Regentage: 10
MaxWert	31.08. 16:57 31.4	16.08. 07:53 98	30.08. 08:23 1028	18.08. 18:14 W 24.1	02.08. 16:17 26.0
Durchschnitt	16.87	72	1019.9	2.9	Gesamt: 97.0



Fotos SwissWetter.ch Markus Brotschi